

Berlin, 24. Mai 2016

Presseeinladung

#BigArtRide #Europeana280 - Virtuelle Realität, Kunst und ... Radfahren!

**Eröffnung am 30. Mai 2016 um 14.00 Uhr in Berlin-Charlottenburg,
Breitscheidplatz, vor der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche**

<https://goo.gl/maps/AbfE1b8YTGm>

An drei Tagen, vom 30. Mai bis zum 1. Juni 2016, findet jeweils von 11 Uhr bis 19 Uhr auf dem Breitscheidplatz vor der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche das virtuelle Fahrradrennen #BigArtRide statt, an dem alle Berlinerinnen, Berliner und ihre Gäste teilnehmen können.

Der #BigArtRide wird am 30. Mai 2016 auf dem Breitscheidplatz um 14.00 Uhr eröffnet. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen. Selbstverständlich können Sie den #BigArtRide selbst ausprobieren und auf dem Fahrrad digital mit der Virtual Reality-Brille ausgestattet europäische Kunstwerke betrachten, die für alle in der Europeana280-Sammlung online zugänglich sind. Für die Europeana280-Sammlung wählten Kulturminister und kulturelle Einrichtungen aller 28 EU-Mitgliedsstaaten und Norwegen jeweils 10 Kunstwerke aus ihren nationalen Kollektionen aus.

Der Kulturattaché der Botschaft des Königreichs der Niederlande, Tom Maasen, der Direktor der Gemäldegalerie der Staatlichen Museen zu Berlin, Prof. Dr. Bernd Wolfgang Lindemann, Dropstuff-Geschäftsführer René van Engelenburg und der Berliner Künstler Klaus Killisch, dessen Gemälde „Tango bis es weh tut“ eines von 10 deutschen ausgewählten Kunstwerken ist, nehmen an der Eröffnung teil. Der niederländische Journalist Derk Marseille wird Ihnen den #BigArtRide, Europeana280-Kampagne und die beteiligten Berliner und Brandenburger Museen näher vorstellen. Klaus Killisch, René van Engelenburg und Prof. Lindemann stehen Ihnen anschließend für Fragen zur Verfügung.

Der #BigArtRide präsentiert einige der Kunstwerke auf einer virtuellen Fahrradtour. Jeder kann daran kostenlos teilnehmen. Die ersten Rennen wurden am 21. April 2016 in Brüssel und Den Haag gefahren. Bis zum 30. Juni 2016 wird die Tour in 12 europäischen Städten Station machen. Berlin ist die achte Destination. Die Tour ist auch ein Rennen gegen einen weiteren Fahrer, der zeitgleich in Amsterdam antritt. Hier gibt es mehr Informationen www.bit.ly/BigArtRide

Der #BigArtRide ist Teil der [Europeana280-Kampagne](#) zum Launch der [Europeana Art History Collection](#) und Teil der Feierlichkeiten zur EU-Ratspräsidentschaft der Niederlande. Es wird von [Europeana.eu](#) in Zusammenarbeit mit dem niederländischen Design Studio [DROPSTUFF.nl](#) und dem Netherlands Institute for Sound and Vision ([Nederlands Instituut voor Beeld en Geluid](#)) organisiert und von der [Botschaft des Königreichs der Niederlande](#) unterstützt.

Kontakt: Facts & Files, Beate Schreiber, 030-48098620, europeana@factsandfiles.com



Über Europeana:

Europeana (www.europeana.eu) ist die digitale Plattform für das kulturelle Erbe Europas. Gegründet 2008 durch die Europäische Kommission, bietet Europeana online Zugang zu digitalisierten Objekten und Dokumenten aus Museen, Archiven und audiovisuellen Sammlungen aus ganz Europa. Über 53 Millionen digitale Quellen, die 3.500 kulturelle Institutionen aus 35 Ländern bereitgestellt haben, bilden diese umfangreiche Sammlung. Das Portal wird jährlich von mehr als 3 Millionen Nutzern besucht. Es bietet eine riesige thematische, sprachliche und mediale Vielfalt und umfasst neben Büchern, Fotos, Kunstwerken auch Filmmaterial und 3D-Objekte. Europeana unterstützt und fördert die kreative Nutzung dieses enormen kulturellen Erbes für Bildung, Forschung, Tourismus und die Kreativwirtschaft. Mittels einer einfachen Suchmaschine kann jeder in verschiedenen virtuellen Ausstellungen das kulturelle und geistige Erbe Europas entdecken und erkunden.

Über die Europeana280-Kampagne:

Um ein Schlaglicht auf das gemeinsame kulturelle Erbe Europas zu werfen, hat Europeana alle EU-Mitgliedstaaten und Norwegen im Rahmen der Europeana280-Kampagne eingeladen, 10 Kunstwerke aus ihren Museen, Bibliotheken und Archiven zu benennen, die die europäische Kunst nachhaltig geprägt haben. Alle Länder haben sich beteiligt und es entstand eine faszinierende und vielseitige Online-Sammlung an Kunstwerken aus allen Teilen des Kontinents. <http://www.europeana.eu/portal/collections/art-history/Europeana280> Spanien nominierte das älteste Kunstwerk - die 35.000 Jahre alten Malereien in der Höhle von Altamira http://www.europeana.eu/portal/record/2063609/ES_280_001.html Das jüngste Kunstwerk ist das Portrait des walisischen Rugbyspielers Shane Williams von David Griffiths, das 2012 entstand und sich in der National Bibliothek von Wales befindet. http://www.europeana.eu/portal/record/2063624/UK_280_020.html

Die deutsche Auswahl von Kunstwerken:

Aus Sammlungen deutscher Museen und Bibliotheken wurden gemeinsam von Bund und Ländern u.a. das Selbstbildnis von Albrecht Dürer, die „Sixtinische Madonna“ von Raffael und ein seltenes Gemälde von der Alster mit einer Uhr benannt. Außerdem sind der erste Selbstakt einer weiblichen Künstlerin, das „Selbstbildnis am 6. Hochzeitstag“ von Paula Modersohn-Becker, und Paul Klees „Kamel in rhythmischer Baumlandschaft“ in der deutschen Auswahl dabei. Drei weitere Werke stammen aus Berliner und Brandenburger Museen: eine Collage der Dadaistin Hannah Höch aus der Berlinischen Galerie, der „Jungbrunnen“ von Lucas Cranach aus der Berliner Gemäldegalerie und das Gemälde von Klaus Killisch „Tango bis es weh tut“ aus dem Jahr 1988, das sich heute im Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus befindet. Link zur deutschen Auswahl:

[http://www.europeana.eu/portal/collections/art-history?f\[COUNTRY\]=germany&f\[PROVIDER\]=Europeana+280](http://www.europeana.eu/portal/collections/art-history?f[COUNTRY]=germany&f[PROVIDER]=Europeana+280)

Blogpost von Europeana zur deutschen Auswahl:

<http://www.factsandfiles.com/de/blog-europeana280-germany.html>



Co-financed by the European Union
Connecting Europe Facility



Facts & Files
Think History!